



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Je mehr Leute es sind, die eine Sache glauben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Deine Ansicht falsch ist.

Søren Kierkegaard

Es ist aber auch ein „Kreuz“ mit der Meinungsfreiheit - Wenn andere eine Meinung haben

Warum die Bezeichnung „Hexenfeuer“ auch so seine „Schwierigkeiten“ bereiten kann?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser, mit der Entscheidung des Bundestages, ausschließlich die Inzidenzen wirken zu lassen, wird massiv in den Alltag der Menschen eingegriffen.

Ich habe bisher kaum Leute getroffen, die von der Schul- und Kita-Schließung begeistert waren bzw. dies als richtige Maßnahme empfanden. War denn der sächsische Weg, die Frage der festgestellten Infektionen in einem 7-Tages-Zeitraum mit der Belegung der Intensivstationen und deren Auslastung zu verbinden, wirklich so unsinnig?

Nun haben sich unlängst mehr als 50 „Prominente“ zu Wort gemeldet, haben zur Corona-Politik mit ihren Mitteln – in dem Falle mit etwas Ironie / Satire – geantwortet und schon heißt es u. a. im Feuilleton: „Künstler verspotten die Corona-Maßnahmen.“

Während sonst von Aktivisten gesprochen wird, da gibt es Umweltaktivisten, Klimaaktivisten, da gibt es auch Kernkraftgegner, die aktiv ihre Meinung äußern, und so weiter und so fort. So passiert in diesem Fall doch etwas Seltsames.

Während z.B. im Rahmen der Bewältigung der Flüchtlingskrise der Beistand jener Künstlerinnen und Künstler zur Regierungspolitik geradezu gefeiert und auch nicht ganz zu Unrecht auch als menschliches Vorbild gewürdigt wurde, passiert jetzt etwas ganz anderes. Wenn Herr Böhmmermann den türkischen Staatspräsidenten einen „Ziegenf...“ nennt, dann ist das Satire. Wenn andere jetzt sich gegen politische Maßnahmen der Bundesregierung wenden, dann ist es plötzlich Zynismus. Und dann wird z.B. die Schauspielerkollegin Nora Tschirner zitiert: „Echt ja Leute? Was' los da? Wird's schon boring im Loft und im Brandenburger

Landhaus? ...“

Hat es denn sonst bei zustimmenden Äußerungen für die Regierungspolitik eine Rolle gespielt, ob der eine oder andere eine Loft-Wohnung oder ein Landhaus besitzt? Und was ganz bemerkenswert ist, dass einige wenige von ihrer Aktion sofort Abstand nehmen, nachdem sie unter medialen Beschuss geraten.

Die Meinungsfreiheit ist ein verbrieftes Grundrecht für den Einzelnen und da gebe ich dem Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages Wolfgang Kubicki (FDP) Recht, es ist ein Abwehrrecht gegen einzelne Maßnahmen des Staates. Ist es nicht problematisch, dass bis zu 71 % der Deutschen Vorbehalte haben, ihre Meinung frei und offen, insbesondere bei politischen Problemlagen frei zu vertreten? (Wolfgang Kubicki – Meinungsfreiheit – Das gefährliche Spiel mit der Demokratie) Wenn der in Sachsen sehr bekannte Opernsänger und Entertainer Gunther Emmerlich ebenso als Kronzeuge – für die „Sinnhaftigkeit“ des Regierungshandelns – herangezogen wird, dann ist das im Rahmen der freien Äußerung seiner Meinung etwas völlig Normales. Ob man seine Bezugnahme auf die mittelalterlichen Pestepidemien in diesem Zusammenhang für sinnvoll hält, steht auf einem ganz anderen Blatt. Nebenbei gesagt besitzt Gunther Emmerlich ein beschauliches Häuschen in Dresden auf dem Weißen Hirsch. Dies hat durchaus – zu Recht – bei der medialen Wiedergabe seiner Wortmeldung keine Rolle gespielt.

So viel Freiheit sollte schon sein, dass wir in dieser Hinsicht, in diesem Sinne, den Diskurs und die Unterschiedlichkeit der Ansichten eher befördern als dass wir jene, die sich aus unserer Mitte der Gesellschaft zu Wort melden, in einer derartigen Weise an den Pranger stellen.

Es stimmt: „Freiheit hat ihre Kosten“ und Freiheit verlangt ein gerades Kreuz, das Zuhören genauso wie auch das Aussprechen von eigenen Überzeugungen. Es ist doch bemerkenswert, wenn in dieser Auseinandersetzung der eine oder andere Wahrheitsbesitzer, wie Garrelt Duin, Mitglied des Rundfunkrates des Westdeutschen Rundfunks die Leute auffordert, dass eine Liste derjenigen angelegt wird, die sich eben in seinen Augen so unbotmäßig zu Wort gemeldet haben.

Ist es nicht derselbe Geist, der dazu führt, dass in der Vergangenheit Andersdenkende – wie unter anderem Mitglieder der Partei „Die Linke“ – es auch nicht hinnehmen wollten und sollten, dass ihr damaliges Bürgerbüro an der Grünen Straße in Kamenz mehrfach politisch motivierten Angriffen ausgesetzt war. Ist es aber nicht genauso wenig hinzunehmen, dass die Festscheiben eines Dresdner Buchhauses in Loschwitz eingeworfen wurden und dass dann in der öffentlichen Meinung der Hinweis gestreut wird, dass die Inhaberin Positionen einnimmt, die sich mit denen der AfD zum Teil decken. Kämen wir denn auch auf die Idee, einem Vergewaltigungsopfer in der Weise zu begegnen, dass man über sie sagt: „Das Mädchen hat einen wirklich kurzen Rock getragen. Und musste sie sich so spät noch rumtreiben?“

Wenn Rohheit und Empathielosigkeit um sich greift und nur noch die eigene Anschauung gilt, dann wäre es wirklich schlecht bestellt um uns.

Dagegen ist die etwas anmaßende, im Anschein bevormundende Aufforderung eines Stadtrates einer sehr kleinen Fraktion mir gegenüber beim Einkaufen: „Herr Dantz, über die Bezeichnung „perfid“ und „infam“ müssen wir noch reden“ geradezu „pillepalle“. Dazu sollte man wissen, ich hielt den Vorwurf, Kinder würden

instrumentalisiert, nur weil sie innerhalb einer Aktion von Sportvereinen zu Wort kamen, für ziemlich perfide und infam. Meine Antwort ihm gegenüber war: „Darüber müssen wir überhaupt nicht reden. Sie haben Ihre Meinung und ich habe meine. Von meiner Seite ist das klar.“ Seine drohende Antwort: „Sie werden schon sehen ...“, zeigt deutlich, dass eben das Recht auf eigene Meinung und das Vertreten der eigenen Meinung kein einfaches Spiel ist, sondern in jedem Fall – egal welche Ansicht man vertritt – immer etwas mit Courage zu tun hat. Etwas völlig anderes ist es, wenn man sich – selbstverständlich ohne die Attitüde der Zensur und der Bevormundung – miteinander austauscht. An diesem Weg will, möchte ich auch weiterhin festhalten.

Wir stehen nun kurz vor dem Ende des Monats April. Die traditionellen Maifeiern stehen an. Wir können sie in dieser offenen Form in diesem Jahr nicht durchführen. Im kleinen Kreis geht dies schon und ich will auch nicht verschweigen, dass ich mich mit der Bezeichnung „Hexenfeuer“ mehr als schwertue.

Aber vielleicht liegt es daran, dass es davonkommt, wenn man zu viel liest und dabei eben gleich die brutale Geschichte der Hexenverbrennung im Mittelalter vor Augen hat. Übrigens eine Zeit, in der das Anschwärzen, das Denunzieren und das erzwungene Widerruf eigen Meinungen auf der Tagesordnung stand.

Daran ändert auch die kulturgeschichtliche Herleitung aus dem Hexensabbat nichts, der der Legende nach in der Walpurgisnacht stattfand. Kurzum, viel Spaß beim Maifeuer im kleinen Kreis. Genießen wir gemeinsam den anschließenden Feiertag.

Mit den besten Grüßen

Roland Dantz, Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für die Stadt Kamenz für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

Der Stadtrat hat mit Beschluss der Haushaltssatzung vom 03.02.2021 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 festgesetzt auf

- 300 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
- 420 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge.

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung

Alle Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben und unter Angabe des Kassenzeichens auf das Bankkonto der Stadt Kamenz
 IBAN DE24 8505 0300 3000 0306 10
 BIC OSDDDE81XXX

bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zu überweisen oder einzuzahlen.

Erteilte SEPA-Lastschriftmandate werden automatisch zum jeweiligen Termin ausgeführt.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung zur Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Kamenz, den 26.04.2021

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.05.2021, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Stadttheater, Kamenz, Pulsnitzer Straße 11

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2021 und 17.03.2021
- 2 Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses vom 21.04.2021
- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 Wahlen
- 4.1 Wahl eines stellvertretenden Friedensrichters
- 4.2 Neubesetzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses mit sachkundigen Einwohnern

- 4.3 Bestellung Behindertenbeauftragter der Stadt Kamenz
- 5 Finanzangelegenheiten
- 5.1 Deckungsvorschlag zur Umsetzung geförderter Maßnahmen in den Grundschulen der Stadt Kamenz
- 5.2 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für den Winterdienst 2021
- 5.3 Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Ergebnishaushalt 2020 in das Jahr 2021
- 5.4 Abschluss Korrespondenzvereinbarung KBO zur Ausgleichsvereinbarung Gewerbesteuer aufgrund Fusion ENSO/DREWAG
- 6 Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Ansiedlungen am Verkehrslandeplatz mit der AEF gGmbH
- 7 Beantragung Fördermittel aus dem Programm STARK für die Stadt Kamenz
- 8 Herstellung Einvernehmen zum Schulnetzplan des Landkreises Bautzen
- 9 Bauleitplanung
- 9.1 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hennersdorfer Weg“ - Abwägungsbeschluss
- 9.2 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hennersdorfer Weg“ - Satzungsbeschluss
- 10 Bestätigung der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEKo) Kamenz – Innenstadt als gebietsbezogenes Handlungskonzept für den Aufnahmearbeit in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“
- 11 Grundstückstauschvertrag Stadt Kamenz - Nürnberger Immobilienfonds 8. KG
- 12 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 13 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 13.1 Erweiterung und Umbau des Lessing-Museums Kamenz – Erster Ablaufplan

14 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Kurz notiert

Energieberatung weiterhin erreichbar



Beratungen und Online-Vorträge finden digital und telefonisch statt

Auch im verlängerten Lockdown sind die unabhängigen Energieberater*innen der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin für alle Anfragen rund um Stromverbrauch, Heiztechnik, Dämmung und regenerative Energien parat.

Beratungen werden auch in den nächsten Wochen auf elektronischem Wege online oder telefonisch stattfinden. „Um Verbraucher*innen und Mitarbeiter*innen bestmöglich schützen, werden persönliche Beratungen und Energiechecks aktuell nicht durchgeführt“, erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Zusätzlich zur individuellen kontaktlosen Beratung bietet die Verbraucherzentrale kostenfreie Webseminare unter dem Motto „Mit Sonne rechnen“ an, die sich den Themen Photovoltaik, Solarthermie und Fördermitteln widmet. Am 26. April, 17. Mai und 31. Mai können sich Interessierte unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/sonne freie Plätze sichern.

Wer individuelle Beratung wünscht, kann die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter **0800 809802400** bearbeitet werden.



CORONA-HILFE GUTSCHEIN



Stadtbonus sichern und Kamenzer Händler, Gastronomen und Dienstleister unterstützen!

- Zur Unterstützung lokaler Unternehmen!
- Zum Selberrnutzen oder Verschenken!
- Mit 10 EUR Stadtbonus! (gültig bis 30.06.2021)
- Einlösbar bei allen ausgewiesenen Akzeptanzstellen in Kamenz!

www.kamenz.de/corona-hilfe-gutschein

Banner, Blütenlauf und bunte Gummistiefel

Eigentlich ist man vom Kamenzer Cityinitiative e. V. gewohnt, dass vier Mal im Jahr themenbezogene Verkaufsevents Gäste aus nah und fern in die schöne Altstadt von Kamenz zum Shoppen, Verweilen und Erleben locken. Dem Verein ist klar, dass Einkaufen und Veranstaltungen mit einer Vielzahl an Menschen zum aktuellen Zeitpunkt leider undenkbar sind. Dennoch können und wollen die Mitglieder gemeinsam mit dem städtischen Citymanagement nicht untätig bleiben und aus genau diesem Grund einmal neue, unkonventionelle, aber verordnungskonforme Wege beschreiten.

Banner

Was mit einem Bauzaunern an der Klosterkirche im Rahmen des Kamenzer Tannenbaum-Parcours im Dezember 2020 begann, ist nun eine charmante und informative Präsentationsfläche für Händler und Dienstleister der Stadt geworden. Dank des von der Dieter Käbisch GmbH aus Kamenz kostenlos bereitgestellten Bauzaunes, konnte dieser nun über die Weihnachtszeit hinaus kostenfrei weitergenutzt werden.



Hintergrund der Aktion ist, wie in vielen anderen Städten auch, auf die lokalen Unternehmer*innen aufmerksam zu machen – in Kamenz geschieht das ganz bewusst mit Gesichtern und Emotionen. Gerade jetzt, wo Corona den Ton angibt, ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Unternehmer*innen, Angebote und Werte in der eigenen Stadt angebracht und neue Ideen und Wege sind gefragt, um Aufmerksamkeit zu erzeugen. Und so nutzt der Cityinitiative e. V. die Gelegenheit, die aktuelle Webseite mit neuen Inhalten und die Vereinsarbeit mit zusätzlichen Mitstreitern zu beleben. Dafür ist Citymanagerin Anne Hasselbach mit nahezu 70 Mitgliedern im Gespräch, macht Fotos, schreibt Texte und greift die aktuellen Sorgen und Nöte, aber auch Optimismus und Hoffnung in ihrer Arbeit auf. Letzteres spiegelt sich unter anderem auch in den Bannern wider. Sie sollen emotionale Bindungen sowie Lust und Freude für die Zeit mit und nach Corona erzeugen.

Blütenlauf

Auch in diesem Jahr kann das beliebte Sportevent „Kamenzer Blütenlauf“ in bekannter Form nicht durchgeführt werden. Die Organisatoren haben deshalb die alternative Idee eines individuellen, virtuellen Blütenlaufs im Hinblick auf die anstehende Rhododendronblüte am Hutberg entwickelt. (www.lausitzer-bluetenlauf.de) Während interessierte Läufer*innen die markierten Strecken für den Zeitraum 1. bis 24. Mai 2021 selbständig nutzen können, lohnt sich außerdem ein entspannter Bummel entlang der Kamenzer Geschäfte. Der Cityinitiative e.V. greift das Thema kreativ auf. Was hat es damit auf sich? Kurzfristig erscheint vor allem die dauerhafte Aufenthaltsqualität der Stadt bedeutsam. Der Blütenlauf ist ein schöner, optisch eindrucksvoller erster Anfang in diesem Jahr. Der Verein spendet deshalb 40 Rhododendron-Pflanzen für eine grüne Stadt. Die Blüte ist zunächst direkt vor den Geschäften zu erleben. Nach der Blüte finden die Pflanzen einen geeigneten Platz auf dem Hutberg, besonders an Stellen, wo Dürre und Insektenbefall große Lücken hinterlassen haben. Hier arbeitet man insbesondere mit den KDK GmbH zusammen.



In den Geschäften der Stadt können vom 3. Mai bis 29. Mai Aufkleber-Blüten gesammelt werden und das Rhododendron-Bäumchen auf der Titelgrafik eines dazu gestalteten Flyers mit 20 dieser Blüten bestückt werden. Ist das Bäumchen vollständig beklebt, kann man anschließend an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen sind ein Rhododendronstrauch, ein Familien-Fotoshooting mitten in der Hutbergblüte, ein Präsentkorb rund um das Kamenzer Würstchen und Corona-Gutscheine. Wenn man Glück hat, sieht man sogar lebensgroße Bienen durch die Stadt schwirren. Wer sie entdeckt, kann auch von Ihnen Blüten sammeln. Die Flyer sind am Kamenzer Marktplatz in einer Flyerbox an einer geschmückten Spalierbank erhältlich.

Bunte Gummistiefel

Passend zur Aktion schmücken bunte, bepflanzte

Gummistiefel einige Schaufenster der Kamenzer Geschäfte. Davon sind eine limitierte Auflage von 10 Exemplaren von der Kamenzer Malerin Birgit Modler, auch bekannt als „Malhexe“, kunstvoll gestaltet worden. Diese sind gegen eine Spende zugunsten des Vereins erhältlich und extra mit einer Nummer und den entsprechenden Informationen am jeweiligen Schaufenster ausgewiesen. Die Spenden fließen in einen guten Zweck, der zur Belebung der Stadt dient.



Der Verein möchte mit der Gummistiefel-Aktion auch alle Bewohner*innen von Kamenz aufrufen, sich zu beteiligen und Fenster und Hauseingänge damit zu schmücken. Das soll ein Zeichen der Solidarität der Kamenzer*innen mit den Händlern und Dienstleistern in Corona-Zeiten sein. Die Aktionen werden unterstützt durch das SOP-Förderprogramm „Aktive Stadtteilzentren“-Markt/Bautzner Straße und damit auch durch die Stadtverwaltung Kamenz. Die Durchführung der Aktionen richtet sich nach den aktuellen und staatlich verordneten Corona-Maßnahmen. Der Verein bittet um Verständnis, wenn es zu Einschränkungen kommt. Zum Schluss sei noch gesagt: Sie müssen nicht rennen, bummeln ist das Motto!

BLÜTENLAUF 2021 – INDIVIDUELL-VIRTUELL



Im vergangenen Jahr musste der Blütenlauf aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Aber die Organisatoren möchten trotz der aktuell komplizierten Zeit und unvorhersehbaren Lage ihrem Selbstverständnis und ihrer Zielstellung treu bleiben, Menschen zur spaßorientierten und gesundheitsfördernden Bewegung zu animieren. Deshalb wurde die Idee eines individuell-virtuellen Blütenlaufs geboren. Die Aktion findet von Anfang Mai bis einschließlich Pfingsten (01. - 24.05.2021) statt. Alle wichtigen Informationen findet man unter: www.lausitzer-bluetenlauf.de.

Rückblicke

„OSTERWASSER“ war des Rätsels Lösung

Zu den Ostertagen hatte der Kamenzer Geschichtsverein e. V. in Zusammenarbeit mit der ewag kamenz auf dem Wanderweg des Wassers eine Rätseltour versteckt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus dem Versorgungsgebiet der ewag kamenz begaben sich Ostern auf Wanderschaft oder unternahm eine Fahrrad-Tour, um das gesuchte Lösungswort zu finden. Über die vielen positiven und interessanten Einsendungen waren die Organisatoren sehr erfreut. Und, dass muss auch gesagt werden, ganz so einfach war es nicht.



Die „Glücksfee“ Ina Förster (l.) Redakteurin der Sächsischen Zeitung und Alexander Käßler (r.) von der ewag kamenz bei der Gewinnerauslosung zum Osterrätsel des Wanderweg Wasser

Die Preisträger wurden von Ina Förster und Alexander Käßler gezogen und wurden durch die ewag kamenz zwischenzeitlich benachrichtigt und haben ein „energiereiches“ Aktionspräsent erhalten. Der Kamenzer Geschichtsverein e. V. und die ewag kamenz bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern dieser Aktion.

Lt. Wikipedia wird Wasser als Osterwasser bezeichnet, „das nach einem alten Volksbrauch in der Osternacht oder am Ostermorgen vor dem Aufgang der Sonne aus einer Quelle, einem Bach oder einem Fluss geschöpft wird. Dem Volksglauben nach soll dieses Wasser, ähnlich wie das Märzwasser, besonders lange halten und nicht verfaulen. Es soll zudem, wenn man sich damit wäscht, besonders feine Haut geben und bei Augenkrankheiten helfen.“

Das Wasser wurde vorwiegend von jungen, unverheirateten Frauen geschöpft. Der Weg zur Wasserschöpfstelle und zurück musste stillschweigend und nach einigen Quellen auch unbeobachtet zurückgelegt werden, damit das Wasser nicht seine Wirkung verlor. Die belebende Wirkung des Wassers sollte auch dadurch zum Tragen kommen, dass man sich in diesem Wasser an der Quelle, dem Bach oder Fluss wusch. Sogar Vieh wurde am Ostermorgen in die Wasserstellen getrieben, damit es sich wasche und von Krankheiten verschont bleibe. Alternativ besprengte man Personen und Vieh mit dem Wasser.

Der Brauch stammt aus heidnischer Zeit. Das Wasser gilt als Ursymbol des Lebens und der Fruchtbarkeit.“ Der Beitrag in Wikipedia legt auch nahe, dass Taufwasser, das während der Feier der Osternacht in der Kirche geweiht wird, auch als Osterwasser bezeichnet wird.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 01.05.2021 bis 07.05.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Was sonst nur aus der Ferne zu sehen war:



Das Kamenzer Stadtwappen am historischen Gebäude der Lessingschule. (22.04.2021)